HOPPHOPPHOPP MIETENSTOPP!

DAS Rixdorfer Kiezforum fordert:

Löhne rauf, Mieten runter!

Der Anteil der Miete am Einkommen darf nicht noch größer werden.

Keine Mieterhöhungen bei Neuvermietungen!

Eure Wohnung wird nicht mehr wert, wenn sie neu vermietet wird.

Keine Mieterhöhungen durch Modernisierungen!

Ökologie und Lebensqualität nicht auf Kosten der Einkommensschwachen.

Keine Zwangsräumungen!

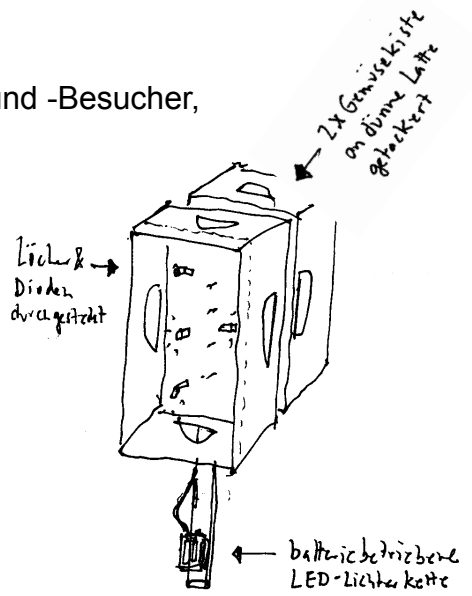
Hilfe für die Betroffenen statt Rausschmiss.

Wohnraum vergesellschaften!

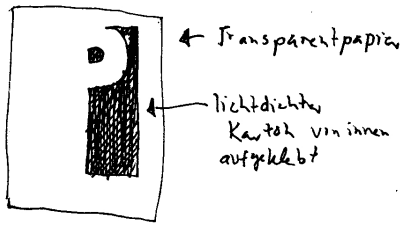
Denn eine profitorientierte Wohnungspolitik garantiert kein Recht auf Wohnen.

www.rixdorf.org

Liebe Weihnachtsmarkt- Besucherinnen und -Besucher,



nicht nur heute, bei jeder Gelegenheit betonen Heinz Buschkowsky und das Bezirksamt, wie viel lebenswerter Nord-Neukölln doch geworden sei, seit es als "Szenebezirk" entdeckt wurde. Auch nach Rixdorf ziehen viele junge Leute, neue Kneipen, Galerien, Cafés und Läden sind entstanden.
Hausbesitzer und Immobilien-gesellschaften nutzen die Gelegenheit, ihre Gewinne zu erhöhen. Die Folge sind Mietsteigerungen, vor allem bei Neuvermietungen. Während erste Häuser luxusmodernisiert werden, finden Einkommensschwache kaum noch bezahlbare Wohnungen.



Keine Frage, wir wünschen allen Menschen ein gutes Leben. Dazu gehören auch gut ausgestattete Wohnungen, sichere Straßen und Radwege, attraktive Parkflächen und Spielplätze, vielfältige Kultur- und Freizeitangebote. Doch viele Anwohner/innen können sich über eine punktuelle "Aufwertung" des Wohnumfeldes nicht freuen, denn sie können sich ihre Wohnungen kaum noch leisten. Steigende Mieten führen zur Verdrängung der Einkommensschwachen. Statt aber Mittel und Maßnahmen gegen die alltägliche Verdrängung zu ergreifen, klopfen sich Buschkowsky und das Bezirksamt selbst auf die Schulter - für eine Politik, die gnadenlos Gewinner/innen von Verlierer/innen scheidet. Solange das Verwertungsprinzip im Vordergrund steht und Wohnen weiter als Ware gehandelt wird, wird es keine grundsätzlichen Veränderungen geben.

Wir setzen auf die Selbstorganisation der Mieter/innen. Nur gemeinsam haben wir eine Chance, uns erfolgreich gegen Mieterhöhungen zu wehren und die politisch Verantwortlichen zum Handeln zu zwingen.

Das Rixdorfer Kiezforum trifft sich regemäßig alle zwei Wochen. Kommt vorbei, bringt euch ein, werdet aktiv für den Kiez! Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 12. Dezember 2013, 20 Uhr im Café Linus, Hertzbergstr. 32 statt.

Euer Rixdorfer Kiezforum